

Auf der Zielgeraden

[26.08.2014] Mitte Juni wurden die Stadtwerke Tecklenburger Land offiziell aus der Taufe gehoben. Verantwortlich hierfür sind die beiden Geschäftsführer Peter Vahrenkamp und Wilhelm Peters. Im Interview verraten sie, was auf die Kunden zukommt.

Herr Vahrenkamp, Herr Peters – seit der Gründung der gemeinsamen Stadtwerke durch die sieben Kommunen und die beiden strategischen Partner RWE und Stadtwerke Osnabrück (19109+wir berichteten) ist es scheinbar ruhiger geworden. Wann geht es für die Menschen im Tecklenburger Land gefühlt so richtig los?

Vahrenkamp: Von außen betrachtet scheint es ruhig um uns geworden zu sein – hinter dem Vorhang haben wir aber die Ärmel hochgekrempelt, um alle notwendigen vorbereitenden Maßnahmen und Prozesse anzugehen und abzuschließen. Schließlich muss die IT laufen: Mitarbeiter müssen eingestellt werden, die Energie beschafft werden, die Marketingkampagne abgestimmt sein. Jetzt sind wir auf der Zielgeraden und können es kaum erwarten, endlich nach draußen zu gehen.

Wann ist es denn soweit? Wann können die Menschen in den Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln Strom und Gas von den Stadtwerken Tecklenburger Land beziehen und wann stehen die Preise fest?

Peters: Noch im September werden wir unsere komplett überarbeitete Homepage mit unseren Tarifen und allen weiteren Informationen freischalten. Im Oktober werden wir dann unser Kundenzentrum mitten in der Ibbenbürener Innenstadt eröffnen und bekommen somit ein Gesicht für die Menschen in unserer Region. Die Energielieferung wird dann zum 1. Januar des kommenden Jahres beginnen.

„Unser Alleinstellungsmerkmal wird sein, dass wir eine Kundenberatung vor Ort, zuhause beim Kunden anbieten werden.“

Wie sehen denn ihre Preise aus?

Vahrenkamp: Das wollen wir jetzt noch nicht verraten – aber in wenigen Tagen wird unsere neue Homepage live gehen. Nur so viel: Unsere Strom- und Gaspreise werden wie angekündigt fair, verlässlich und transparent sein – ganz im Sinne unseres Anspruchs „Füreinander.Miteinander“. Übrigens: Wer den offiziellen Vertriebsstart nicht abwarten möchte, kann sich bereits auf unserer jetzigen aktuellen Homepage als Interessent registrieren lassen.

Haben Sie schon Voranmeldungen von künftigen Kunden? Welche Rückmeldungen bekommen Sie bislang?

Peters: Wir haben in der Tat schon zahlreiche Rückmeldungen von Menschen aus unserer Region, die Kunde bei uns werden wollen. Das Interesse und der Zuspruch der Menschen übertreffen bislang all unsere Erwartungen. Das zeigt allein die Resonanz auf unsere bisherigen Stellenausschreibungen. Wir suchen fleißig neue Mitarbeiter in der Kundenberatung – und scheinbar haben viele Menschen großes Interesse daran, Mitarbeiter der Stadtwerke Tecklenburger Land sein zu wollen.

Was ist der Grund für diese offensichtliche Interesse an den neuen Stadtwerken?

Peters: Wir sind überzeugt, dass wir bereits im Vorfeld der Gründung den Menschen in der Region vermitteln konnten, wofür die gemeinsamen Stadtwerke stehen und wie die Menschen und die Region davon profitieren. Unser Anspruch „Füreinander.Miteinander“ ist ja kein Lippenbekenntnis, sondern klare Strategie: Die Gewinne bleiben hier, Aufträge werden hier vergeben, Steuern hier gezahlt und die Wirtschaftskraft und somit die Lebensqualität der ganzen Region gestärkt bzw. gesteigert.

Vahrenkamp: Wir suchen explizit den Kontakt zu den Menschen in unserer Region. Deshalb verlassen wir uns nicht nur auf unser neues, gut erreichbares Kundenzentrum in Ibbenbüren und darauf, dass die Kunden zu uns kommen. Wir gehen einen Schritt weiter und gehen aktiv auf die Kunden zu. Unser Alleinstellungsmerkmal wird sein, dass wir eine Kundenberatung vor Ort, zuhause beim Kunden anbieten werden.

So kurz vor dem Start blicken Sie ja sicherlich schon weiter voraus. Was sind Ihre Ziele und Wünsche für die Zukunft?

Vahrenkamp: Bislang war schon deutlich zu spüren, mit welchem Elan, welcher Begeisterung und welchem hohem Engagement die Mitarbeiter aus den jeweiligen Kommunen sowie beider Partner gemeinsam und übergreifend am Aufbau der Stadtwerke Tecklenburger Land mitgearbeitet haben. Diese Begeisterung wollen wir auf die Menschen in unserer Region übertragen.

Peters: Wir stehen ja erst am Anfang und haben noch große Aufgaben vor uns. Eines steht für mich aber schon jetzt fest: Die Stadtwerke Tecklenburger Land sind ein Modell der Zukunft und werden ein Garant für den Zusammenhalt einer ganzen Region werden.

()

Stichwörter: Unternehmen, Hopsten, Hörstel, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke, Stadtwerke Tecklenburger Land, Westerkappeln